Jahrgang 14 Freitag, den 9. Februar 2018 Nummer 2

Amtsblatt der Stadt Mansfeld

Sehnsucht nach dem Frühling

O, wie ist es kalt geworden
und so traurig, öd‘ und leer!
Raue Winde weh‘n von Norden
und die Sonne scheint nicht mehr.

Auf die Berge möcht‘ ich fliegen,
möchte seh‘n ein grünes Tal,
möcht‘ in Gras und Blumen liegen
und mich freu‘n am Sonnenstrahl.

Möchte hören die Schalmeien
und der Herden Glockenklang,
möchte freuen mich im Freien
an der Vögel süßem Sang.

Schöner Frühling, komm doch wieder,
lieber Frühling, komm doch bald,
bring‘ uns Blumen, Laub und Lieder,
schmücke wieder Feld und Wald!

Ja, du bist uns treu geblieben,
kommst nun bald in Pracht und Glanz,
bringst nun bald all deinen Lieben
sang und Freude, Spiel und Tanz.

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Inhalt

Aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen Seite 2

Mitteilungen und Informationen der Stadtverwaltung Seite 4

Wir gratulieren Seite 5

Aus den Ortsteilen Seite 6

Vereine und Verbände informieren Seite 6

für die Ortsteile Mansfeld-Lutherstadt • Abberode • Annarode • Biesenrode • Braunschwende • Friesdorf • Großörner • Gorenzen • Hermerode • Möllendorf • Molmerswende • Piskaborn • Ritzgerode • Siebigerode • Vatterode

Amtlicher Teil

1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mansfeld

Aufgrund des § 10 i. V. m. §§ 8 und 45 Abs. 2 Ziff. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) hat der Stadtrat der Stadt Mansfeld in seiner Sitzung am 04.12.2017 folgende 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mansfeld beschlossen:

1.

Der **§ 8 - Bürgermeister** - erhält in **Absatz 3** folgende Fassung:
(3) Dem Bürgermeister wird die Einstellung und Entlassung der Arbeitnehmer in den Entgeltgruppen E 1 bis E 6 TVöD entsprechend des Stellenplanes als Bestandteil des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung übertragen. Weiterhin entscheidet der Bürgermeister über die Einstellung und Entlassung der Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst in den Entgeltgruppen S 2 bis S 8a TVöD SuE entsprechend des Stellenplanes als Bestandteil des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung.

2.

Die 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mansfeld tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mansfeld, den 05.12.2017

Gustav Voigt
Bürgermeister

Stadt Mansfeld

Genehmigung der Hauptsatzung
Die vorstehend bekannt gemachte 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mansfeld wurde mit Verfügung der Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Mansfeld-Südharz (Az. 15.14.06.006.001) vom 17.01.2018 genehmigt.

ausgefertigt am: 06.02.2018
durch

Gustav Voigt
Bürgermeister

Stadt Mansfeld

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Mansfeld aus der Sitzung am 04.12.2017

Beschluss-Nr. 213-07/17 SR:
Der Stadtrat der Stadt Mansfeld überträgt Herrn Christian Müller die Funktion des Zugführers für die Feuerwehr der Stadt Mansfeld zum 04.12.2017.

Beschluss-Nr. 214-07/17 SR:
Der Stadtrat der Stadt Mansfeld überträgt mit Wirkung vom 04.12.2017 Herrn Christian Conrad die Funktion des Verbandsführers für die Feuerwehr der Stadt Mansfeld.

Beschluss-Nr. 215-07/17 SR:
Der Stadtrat der Stadt Mansfeld fasst den Abwägungsbeschluss zum Vorentwurf vorzeitiger Bebauungsplan Sondergebiet Photovoltaik „Großörner - Hüttenberg“ gemäß Anlage, Seiten 1 bis 41. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen hat die Stadt Mansfeld geprüft und gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen.

Sie wurden in den Entwurf des Bebauungsplanes eingearbeitet, beachtet und zur Kenntnis genommen.

Beschluss-Nr. 216-07/17 SR:
Der Stadtrat der Stadt Mansfeld billigt den Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Sondergebiet Photovoltaik „Großörner - Hüttenberg“ (Teil I - Städtebaulicher Teil und Teil II - Umweltbericht) in der Fassung vom November 2017 und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats.

Der Beschluss wird öffentlich bekannt gemacht.

Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Die Träger öffentlicher Belange werden schriftlich zur Stellungnahme aufgefordert. Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Beschluss-Nr. 217-07/17 SR:
Der Stadtrat der Stadt Mansfeld billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Sondergebiet Photovoltaik „Mansfeld - Siebigerröder Straße“ in der Fassung vom Oktober 2017 und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats.

Der Beschluss wird öffentlich bekannt gemacht.

Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht.

Die Träger öffentlicher Belange werden schriftlich zur Stellungnahme aufgefordert. Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Beschluss-Nr. 218-07/17 SR:
Der Stadtrat der Stadt Mansfeld beschließt gemäß Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft (STARK V-Richtlinie) die Umverteilung der Mittel für die Beantragung STARK V wie folgt:
energetische Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED von 331.913,00 € auf 174.913,00 €
energetische Sanierung bzw. barrierefreier Umbau des Rathauses und Haus III von 600.000,00 € auf 757.000,00 €

Die Änderungen ergeben sich aufgrund der Übertragung der Straßenbeleuchtungsanlage an die enviaM gemäß bestehender Straßenbeleuchtungsverträge in insgesamt 9 Ortsteilen der Einheitsgemeinde. Damit kann der Eigentumsnachweis für diese Ortsteile nicht erbracht werden.

Beschluss-Nr. 219-07/17 SR:
Der Stadtrat der Stadt Mansfeld legt nach § 30 Abs. 1 KWG LSA als Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen um das Amt des Bürgermeisters **Dienstag, den 13.02.2018, 18:00 Uhr,** fest.

Beschluss-Nr. 220-07/17 SR:
Der Stadtrat der Stadt Mansfeld beschließt die 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mansfeld vom 08.12.2014.

Beschluss-Nr. 221-07/17 SR:
Der Stadtrat der Stadt Mansfeld beschließt die 2. Änderung der Satzung für die Benutzung von Betreuungsplätzen in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Mansfeld vom 08.07.2013.

Beschluss-Nr. 222-07/17 SR:
Der Stadtrat der Stadt Mansfeld beschließt die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 47.500,00 €
bei Bank Nr. 1 für die Anschaffung eines MTW mit 5 Jahren Zinsbindung (Ende Zinsbindung Restkapital 0,00 €).

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Mansfeld aus der Sitzung am 29.01.2018

Beschluss-Nr. 223-01/18 SR:
Der Stadtrat der Stadt Mansfeld beschließt die Aufstellung des vorzeitigen Bebauungsplanes Sondergebiet Photovoltaik „Großörner - ehemalige Stockbachdeponie“, Gemarkung Großörner, Flur 2, Flurstücke 6/2, 10/2, 17, 18/1, 21/3, 29/2, 32/2, 408/34, 111/40 teilw., Größe ca. 11 ha.

Der Aufstellungsbeschluss wird ortsüblich bekannt gemacht.

Beschluss-Nr. 224-01/18 SR:
Der Stadtrat der Stadt Mansfeld beschließt den Vorgriff auf den Haushalt 2018 im Produkt 111710 „Kommunaler Wohnraum, Gewerbeokjekte und Liegenchaften“/Sachkonto 78530300 „Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen - Umbau“ für die „Sanierung Büro- und Geschäftshaus Großörner - Mieteinheit MVZ Sangerhausen“ in Höhe von 92.000,00 €.

Beschluss-Nr. 225-01/18 SR:
Stundung offener Steuerforderungen

Beschluss-Nr. 226-01/18 SR:
Personalangelegenheiten

Beschluss-Nr. 227-01/18 SR:
Personalangelegenheiten

2. Änderung der Satzung für die Benutzung von Betreuungsplätzen in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Mansfeld

Auf Grund der §§ 8, 11 und 45 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt
(KVG LSA) vom 17.062014 (GVBl. LSA S. 288) und des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz - KiFöG) vom 05.03.2003 (GVBl. LSA S. 48) in der derzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Mansfeld in seiner Sitzung am 04.12.2017 folgende 2. Änderung der Satzung für die Benutzung von Betreuungsplätzen in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Mansfeld beschlossen:

1.

Der § 9 - **Benutzungskriterien, Öffnungszeiten, Verweildauer -** erhält in **Ziff. 2** folgende Fassung:

2. Heiligabend und Silvester bleiben die Kindertageseinrichtungen geschlossen. Weiter sollen die Kindertageseinrichtungen zwischen Weihnachten und Neujahr sowie an Brückentagen geschlossen werden. Hier wird jedoch eine Bedarfsabfrage durchgeführt. Diese erfolgt für den Zeitraum zwischen Weihnachten und Neujahr in der Regel bis zum 31.10. des Jahres. Für die Brückentage erfolgt diese in der Regel 2 Monate vor dem entsprechenden Tag. Sollte sich dahingehend ein Betreuungsbedarf ergeben, so wird eine Kindertageseinrichtung geöffnet. In diesem Falle wird die Betreuung jedes Jahr in einer anderen Kindertageseinrichtung gewährleistet.

   Für 2 Wochen in den Sommerferien ist vorgesehen, die Kindertageseinrichtungen gestaffelt zu schließen. Die Schließung wird nach erfolgter Bedarfsabfrage in der jeweiligen Kindertageseinrichtung vorgenommen. Diese erfolgt in der Regel bis zum 31.03. des Jahres. Sollten Eltern aus wichtigem Grund keine Betreuungsmöglichkeit haben, wird für diese Kinder in der Kindertageseinrichtung eine Feriengruppe eingerichtet. Falls sich kein Bedarf ergibt, bleibt diese geschlossen. Wenn Eltern erst nach dieser Frist bekannt wird, dass sie keine Betreuungsmöglichkeit aus wichtigem Grund haben, muss die Betreuung in einer anderen Kindertageseinrichtung in Trägerschaft der Stadt Mansfeld erfolgen. Die Schließzeiten werden jeweils mit Zustimmung der Elternkuratorien festgelegt und bis Oktober des Vorjahres den Eltern zur Kenntnis gegeben.

   Für die voran genannten Bedarfsabfragen sind für den jeweiligen Bedarfsfall entsprechende Nachweise zu erbringen.
   Zudem werden die Kindertageseinrichtungen für einen Erzieherfachtag geschlossen. Der Erzieherfachtag wird den Eltern spätestens 2 Monate vorher durch Aushang bekanntgegeben.

2.

Die 2. Änderung der Satzung für die Benutzung von Betreuungsplätzen in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Mansfeld tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Mansfeld, den 05.12.2017

Gustav Voigt
Bürgermeister

Stadt Mansfeld 1

ausgefertigt am: 08.01.2018
durch

Gustav Voigt
Bürgermeister

Stadt Mansfeld 1

Das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit informiert

Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im Landkreis Mansfeld-Südharz

Aufgrund der Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen im Landkreis Mansfeld-Südharz vom 14.12.2012 wurde folgendes festgelegt:

In der Zeit vom 15. März bis 15. April
dürfen pflanzliche Gartenabfälle, die auf gärtnerisch genutzten Grundstücken im Landkreis Mansfeld-Südharz anfallen, trocken und nicht kompostierbar sind, verbrannt werden.

Verbrannt werden darf
montags – freitags von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
samstags von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist das Verbrennen verboten. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße von bis zu 50.000,00 € geahndet werden.

Knispel
Amtsleiter
Bau- und Ordnungsamt

Mitteilungen und Informationen der Stadtverwaltung

Mitteilungen aus dem Bau- und Ordnungsamt

Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Wipper in 2018

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt ist Bauherr für die Maßnahmen zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Wipper
1. in Großörner
1.1. Umbau des Pfeiffermühlenwehres mit Fischaufstieganlage
1.2. Sohlabsturz am Fluss-km 43+ 211
Die örtliche Bauüberwachung erfolgt durch
Ingenieurbüro Norbert Friedrich
Freimarkt 34
06333 Hettstedt

2. in Friesdorf
2.1. Sohlabsturz Herrenmühle Friesdorf — Fluss-km 60+281,5 und
2.1. Sohlabsturz Holzwerk Friesdorf — Fluss-km 61+437,9
Die örtliche Bauüberwachung erfolgt durch
Ingenieurbüro PROWA GmbH
Hochheimer Straße 47
99094 Erfurt

Der Baubeginn startet mit den genehmigten Baumfällungen zur Herstellung der Baufreiheit und soll mit dem 28. Februar abgeschlossen sein.

Die Arbeiten im und am Gewässer werden unter Beachtung der naturschutzrechtlichen Bestimmungen in der Zeit vom 04.06. bis 19.10. durchgeführt.

Leiter Bau- und Ordnungsamt
Knispel

Sachgebiet Liegenschaften/Ordnungsamt
Freund

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 9. März 2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 23. Februar 2018

IMPRESSUM

Das Amtsblatt der Stadt Mansfeld für die Ortsteile Mansfeld-Lutherstadt, Abberode, Annarode, Biesenrode, Braunschwende, Friesdorf, Großörner, Gorenzen, Hermerode, Möllendorf, Molmerswende, Piskaborn, Ritzgerode, Siebigerode und Vatterode erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber: Stadt Mansfeld, Lutherstr. 9, 06343 Mansfeld
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Stadt Mansfeld und die Bürgermeister der Ortsteile
- Redaktion: Hauptamt, Telefon (03 47 82) 8 71-0, Telefax: (03 47 82) 871-22
  Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.
  Die Verantwortlichkeit liegt beim jeweiligen Verfasser.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Das Integrierte gemeindliche Entwicklungskonzept für die Stadt Mansfeld ist in Arbeit

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner aller Mansfelder Ortsteile, der **erste Schritt** zum IGEK Mansfeld ist getan!
In den Sommermonaten des letzten Jahres fanden die Orts-Gespräche statt. Die Planerinnen Frau Freckmann und Frau Friedewald wurden dabei durch Herrn Dominka und Frau Beiersdörfer aus der Bauverwaltung unterstützt. Gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister, Ortschaftsräten, Bürgern und Bürgerinnen wurden am Plan aber auch im Rahmen von Rundgängen die guten aber auch eher negativen Dinge im Ort besprochen. Die Planerinnen konnten sich ein Bild von den alltäglichen, immer wieder kehrenden aber auch ortsteilübergreifenden Themen machen, die die Einwohner/innen in den einzelnen Ortsteilen bewegen. Darüber hinaus wurden auch Besonderheiten und Traditionen hervorgehoben, die es nur im jeweiligen Ort gibt und zu bewahren gilt.
In einer sehr lebhaften und konstruktiven Atmosphäre wurden Ideen entwickelt und Verbesserungsvorschläge unterbreitet. Dabei fiel den Planerinnen auf, mit wieviel Engagement sich die Bürger/innen bereits jetzt schon um das Wohl des Ortes und der dörflichen Gemeinschaft kümmern.

in Abberode

in Ritzgerode

in Gorenzen

in Hermerode

in Piskaborn

in Vatterode

An dieser Stelle sei allen, die an den Orts-Gesprächen teilgenommen und mitgewirkt haben, gedankt. Es ist nicht immer selbstverständlich, seine Freizeit für Angelegenheiten des Gemeinwohls und des Ortes zur Verfügung zu stellen. Vielen Dank - es waren spannende Nachmittage bzw. Abende.

Derzeit befindet sich der **zweite Schritt** zum IGEK Mansfeld in Arbeit.
Für die Planerinnen bestand die Aufgabe, die in den Orten gesammelten Hinweise, Informationen und Ideen zu bewerten, um daraus entsprechende Ableitungen für die zukünftige Entwicklung der gesamten Stadt sowie der einzelnen Ortsteile zu treffen. Neben der Formulierung eines Leitziels und Handlungsfelder wurde als Ergebnis der Orts-Gespräche ein Maßnahmekatalog entworfen, in dem sowohl gesamtstädtische Projekte als auch ortsteilbezogene Maßnahmen enthalten sind.

Dieser IGEK-Entwurf wird gerade mit den Vertretern der Stadtverwaltung intensiv diskutiert. Das durch die Planerinnen vorgeschlagene Leitbild soll in diesem Prozess verfestigt werden. Auch die vorgeschlagenen Handlungsfelder und herausgearbeiteten Maßnahmen sollen durch die Verwaltung unterstützt und getragen werden.

Im zeitigen Frühjahr 2018 soll dann auch der **nächste Schritt** zum IGEK Mansfeld erfolgen.
Der Entwurf mit Leitbild und Handlungsfeldern soll dem Stadtrat sowie den Ortsbürgermeistern und Ortschaftsräten vorgestellt werden. In diesem Zusammenhang haben auch Sie als Bürger die Möglichkeit, sich vom Planungsstand zu informieren.

In diesem Sinne, lassen wir das neue Jahr gut angehen. Wie sehen uns bestimmt wieder, bis dahin - haben Sie eine gute Zeit und viele Grüße

Christine Freckmann – Planerin StadtLandGrün

PS: Sollten Sie zwischenzeitlich noch Anregungen oder Ideen haben, können Sie diese gerne mitteilen.
(christine.freckmann@slg-stadtplanung.de oder
bauamt@mansfeld.eu)
christine.freckmann@slg-stadtplanung.de

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren

Mansfeld

am 11.02.	Herrn Peter Schmieder	zum 80. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Anton Korn	zum 85. Geburtstag
am 18.02.	Frau Anna Klieber	zum 90. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Harald Swoboda	zum 80. Geburtstag
am 22.02.	Frau Regina Tschipke	zum 85. Geburtstag
am 23.02.	Frau Gundula Fügemann	zum 75. Geburtstag
am 28.02.	Frau Wilhelmina Kriege	zum 80. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Günter Gröhling	zum 80. Geburtstag
am 08.03.	Herrn Harald Geßner	zum 75. Geburtstag
am 08.03.	Frau Erika Schüler	zum 70. Geburtstag

OT Annarode

am 11.02.	Herrn Horst Kampe	zum 70. Geburtstag
am 12.02.	Frau Christa Burghardt	zum 80. Geburtstag
am 15.02.	Frau Beate Zappe	zum 75. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Oswald Mohr	zum 85. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Horst Seifert	zum 75. Geburtstag
am 07.03.	Frau Renate Richter	zum 85. Geburtstag

OT Biesenrode

am 04.03.	Frau Angelika Latzel	zum 70. Geburtstag

OT Braunschwende

am 25.02.	Herrn Hans-Joachim Göllnitz	zum 75. Geburtstag
am 25.02.	Frau Siegrid Hahn	zum 70. Geburtstag
am 27.02.	Frau Annelore Köhler	zum 80. Geburtstag
am 05.03.	Frau Brigitte Salzburg	zum 70. Geburtstag

OT Friesdorf

am 09.02.	Herrn Jürgen Zobel	zum 75. Geburtstag

OT Großörner

am 15.02.	Herrn Ronald Kaufmann	zum 70. Geburtstag
am 18.02.	Frau Rosemarie Sand	zum 80. Geburtstag
am 19.02.	Herrn Günter Schmidt	zum 70. Geburtstag
am 05.03.	Frau Christine Pfort	zum 70. Geburtstag
am 06.03.	Frau Else Schulz	zum 80. Geburtstag

OT Möllendorf

am 14.02.	Herrn Dr. Gerhard Blacha	zum 80. Geburtstag

OT Siebigerode

am 16.02.	Herrn Manfred Lehmann	zum 85. Geburtstag

OT Vatterode

am 12.02.	Frau Ingelore Hahn	zum 80. Geburtstag
am 17.02.	Frau Waltraud Schulz	zum 85. Geburtstag
am 05.03.	Frau Christel Dübner	zum 75. Geburtstag

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt

Widerspruch bei Alters- und Ehejubiläen

Nach § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde ohne Zustimmung der betreffenden Personen Daten anlässlich von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk übermitteln.

Die Datenübermittlungen dienen den Ortsbürgermeistern, dem Landkreis und dem Landesverwaltungsamt zum Überbringen von Glückwünschen und Glückwunschurkunden.

Die Ehrung von Ehejubiläen erfolgt erstmals aus Anlass der „Goldenen Hochzeit“ und dann jedem weiteren Ehejubiläum. Voraussetzung ist hierbei, dass die Eheschließungsdaten der Meldebehörde vorliegen.

Für Altersjubilare erfolgt ab dem 70. Lebensjahr, danach bei jedem fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag bei jedem folgenden Geburtstag gleichzeitig eine Gratulation in der Tagespresse und im Amtsblatt der Stadt Mansfeld.

Sofern Sie keine Datenübermittlung zu Ihrer Person wünschen, haben Sie die Möglichkeit, dem zu widersprechen. Dies kann zum einen durch persönliches Erscheinen hier im Einwohnermeldeamt, Zi 3, oder in schriftlicher Form erfolgen. Fernmündliche Widersprüche werden nicht entgegengenommen.
Der Widerspruch sollte möglichst 2 Monate vor dem Jubiläum bei uns vorliegen.

Das Einrichten dieser Übermittlungssperre ist kostenfrei und unbefristet.

Einwohnermeldeamt Stadt Mansfeld

Aus den Ortsteilen

Ortsteil Annarode

Annarode belegt 2. Platz im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
nachdem sich unser Ort in diesem Jahr erstmals am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligt hat sind wir stolz darauf, dass Annarode auf Anhieb den 2. Platz erreichte.

Als Zweitplatzierter haben wir neben einer Urkunde und einem Fotobuch auch eine Prämie in Höhe von **200,00 Euro** erhalten. Der Ortschaftsrat hat beschlossen, mit dem Geld eine neue Sitzgelegenheit am Roßberg anzuschaffen.

Als Ortsbürgermeister und auch im Namen des Ortschaftsrates danke ich allen Vereinen im Ort, die sich gemeinsam im Wettbewerb engagiert haben!

Ich bedanke mich aber auch bei allen Bürgerinnen und Bürgern von Annarode für ihr Engagement, ohne das unser Ort nicht so schön und lebenswert wäre!

Wilfried Heilek
Ortsbürgermeister

OT Molmerswende

Frauentagsveranstaltung 2018

Herzlichen Glückwunsch zum Internationalen Frauentag heißt es am Samstag, dem 10. März 2018 in der Gaststätte „Zur Tenne“ in Molmerswende.

Die Veranstaltung beginnt 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Im Anschluss gibt es ein neues und amüsantes Programm der „Wippraer Starparade“ und anschließender Tanz- und Unterhaltungsmusik.
Die Veranstaltung endet 19.00 Uhr.

Der Kartenpreis pro Person beträgt 15,00 Euro.
Auch Männer sind herzlich eingeladen.

Wir bitten um Kartenreservierung bis 20.02.2018.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu diesem schönen Erlebnis in unserem Haus begrüßen können.

Hennry Strache

Vereine und Verbände informieren

MTV-Nachrichten

Am 5. Januar fand die Jahreshauptversammlung des Mansfelder TV 1882 e. V. statt. Im Klubraum der Turnhalle trafen sich ca. 80 Vereinsmitglieder. Der Vorsitzende, Axel Schubert, gab einen Überblick über die Arbeit 2017. Viele Erfolge konnten die Aktiven bei den verschiedensten Wettkämpfen erzielen. Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres waren die zwei Veranstaltungen im Mai zum 135-jährigen Vereinsjubiläum in der Spangenberghalle, die sehr gut besucht waren. Karitha Krone gab einen Kassenbericht und den Revisionsbericht verlas Gudrun Siebert. Anschließend gab es zahlreiche Ehrungen für Aktive, Übungsleiter und Kampfrichter. So wurde 2017 als „Beste Turnerin“ Natalie Palme und als „Bester Turner“ Elias Hofer ausgezeichnet An diesem Abend waren auch langjährige Mitglieder des Vereins geladen, die für 25-, 40-, 50-, 60- und 70-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden, wie die Turnfreundin Anneliese Ulle, die bereits über 70 Jahre dem Verein die Treue hält. Herr Schubert gab zum Abschluss noch einen Veranstaltungsüberblick für das 1. Halbjahr 2018 und bedankte sich bei allen Sponsoren, bei den Aktiven, den Übungsleitern und Kampfrichtern und den ehrenamtlichen Helfern das Vereins.

Geburtsanzeigen. Die ganz besondere Art, Freude zu teilen.
online aufgeben: wittich.de/geburt

Regionalvertretung Mansfelder Land hat einen neuen Schatz

Tafelklavier aus dem 18. Jahrhundert

Am Mittwoch, dem 10. Januar 2018 machten sich die Mitglieder der Regionalvertretung Mansfelder Land der Humboldt-Gesellschaft Andreas Koch und Dana Zimmer mit zwei fleißigen Helfern, Herrn Lothar Pilz aus Rödgen und Herrn Kay Zimmer aus Hettstedt, gemeinsam auf den langen Weg nach Hamburg, um hier eine Dauerleihgabe in Empfang zu nehmen, welche nun in den Räumen der Regionalvertretung auf dem Rittergut Rödgen zu bestaunen ist. Das langjährige Mitglied der Humboldt-Gesellschaft Herr Prof. Dr. phil. Dipl. phys. Peter Klein überlässt der Regionalvertretung ein Tafelklavier aus dem 18. Jahrhundert. Das sehr gut erhaltene Stück wurde mittels des Transporters der Familie Zimmer aus Hettstedt in seine neue Heimat überführt. Die Kosten für den Transport wurden mithilfe von Spendengeldern finanziert, die während des letztjährigen Neujahrsempfanges der Regionalvertretung gesammelt wurden. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Spendern noch einmal recht herzlich bedanken, allen voran bei Herrn Hans Ulrich Weiss, bei Herrn André Ulrich aus Hettstedt, beim Präsidiumsmitglied der Humboldt-Gesellschaft Herrn Dr. Udo von der Burg aus Dortmund sowie bei den vielen anderen Spendern, die mit ihrem Beitrag in der Spendenbox für das Gelingen dieser Mission beigetragen haben.

(Auf dem Foto sind die Beiratsmitglieder Dana Zimmer und Andreas Koch, Leiter der Regionalvertretung, zu sehen)

Mit dem Klavier gemeinsam wurde noch eine Reihe von Büchern, teilweise Erstausgaben aus dem 18. Jahrhundert, mit nach Rödgen gebracht. Darunter befindet sich ein Werk von Rudolph Zacharias Becker, welcher einst Hauslehrer der Kinder von Karoline und Wilhelm von Humboldt gewesen war sowie eine Auflage des Buches „Ideen zu dem Versuch, die Grenzen der Wirksamkeit des Staates zu bestimmen“ von Wilhelm von Humboldt, dessen Urschriften in den Räumen des Humboldt-Schlößchens im Hettstedter Burgörner entstanden sind. Eine Gesamtausgabe von Alexander von Humboldts „Kosmos“ kann nun in der Bibliothek der Regionalvertretung ebenso besichtigt werden, wie Briefwechsel derer von Humboldts mit den bekannten Dichtern Schiller und Goethe.

Historische Bücher

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten.

Neujahrsempfang der Humboldt-Gesellschaft

Der 2. Neujahrsempfang der Regionalvertretung am gestrigen 23. Januar war wieder ein voller Erfolg. Mehr als 60 Gäste waren der Einladung in den Blauen Saal von Schloss Mansfeld gefolgt. Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden der Regionalvertretung, Herrn Andreas Koch, und Grußworten von Frau Prof. Dr. Dr. Dagmar Hülsenberg, der Koordinatorin des Akademischen Rat der Humboldt-Gesellschaft, und von Frau Landrätin Dr. Angelika Klein lauschte die Zuhörerschaft Prof. Dr. Erhard Meyer-Galow, ebenfalls Mitglied des Akademischen Rates der Humboldt-Gesellschaft, der in seiner Festrede über den Strukturwandel als Chance für die Individuation des Menschen sprach.

Musikalisch umrahmt wurde der Empfang von Robert Vetter, einem Studenten der Schulmusik der MLU Halle/Saale.
Bei einem anschließenden kleinen Buffet wurde von allen Anwesenden die Möglichkeit genutzt, sich ressortübergreifend auszutauschen.

Eine auch in diesem Jahr durchgeführte Spendenaktion soll dem Waldkindergarten Sonnenblume in Abberode zugute kommen, der mit dem gesammelten Geld neue Spielgeräte anschaffen möchte. Wir bedanken uns schon einmal bei allen Spendern im Namen der Kinder recht herzlich.

Andreas Koch

Johanniterhaus feiert 25-jährige Dienstjubiläen

In einer kleinen Feierstunde am 5. Januar konnte die Einrichtungsleiterin Undine Heisig 3 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für ihre jeweilige 25-jährige Betriebszugehörigkeit ehren.

25 Jahre heißt auch dass diese Mitarbeiter schon damals auf der „Asseburg“ unter erschwerten Pflege- und Betreuungsbedingungen ihren Dienst leisteten. Die „Asseburg“ eine Pflegeeinrichtung, damals noch in kommunaler Trägerschaft, wurde wenig später von den Johannitern als Träger übernommen. Für die Mitarbeiter in dieser Phase eine gewisse Unsicherheit. Doch die Johanniter konnten alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen übernehmen und schon bald bezog man den Neubau in Mansfeld in der Sangerhäuserstraße. Grund genug die Dienstjubiläen anlassgemäß zu feiern. Eingeladen waren alle Mitarbeiter und Bewohner der Einrichtung. Die Einrichtungsleiterin bedankte sich mit einem Geschenk und einem Blumenstrauß für die langjährige Betriebstreue der Mitarbeiter. Es schlossen sich Dankesworte des Kuratoriums und des Heimbeirates an. Mit einem Imbiss und einem Glas Sekt wurde auf das Ereignis angestoßen. Anschließend wurde noch über neue und alte Zeiten gesprochen. 25 Jahre in einem Betrieb ist in der heutigen Zeit schon etwas ganz Besonderes.

Einrichtungsleiterin
Undine Heisig

Öffentliche Veranstaltungen im Johanniterhaus

Fasching am Sonnabend, dem 03.02.2018
mit den Saaletalern
im Speiseraum der Einrichtung von 15.30 – 17.00 Uhr

Frauentagsveranstaltung am Sonnabend, dem 10.03.2018
mit Axel Merkel – Musik auf Gläsern
im Speiseraum der Einrichtung von 15.30 – 17.00 Uhr

Lutherfest am Sonnabend, dem 07.04.2018
Unsere Markstände haben ab 11.00 Uhr für sie geöffnet
Brunhildes Kräuterstüb'le
Heinrichs dampfende Backstube
Fritzes singende Wirtsstüb'le
Das Klassenzimmer
Kleinst-Kunst-Bühne
Kinderprogramme

Frühlingsfest am Sonnabend, dem 12.05.2018
mit Sven Meisezahl
im Speiseraum der Einrichtung von 15.30 – 17.00 Uhr

Johannisfest am Sonntag, dem 24.06.2018
mit den Hettstedter Frauenchor und vielen Überraschungen
in der Gartenanlage der Einrichtung 14.30 – 19.30 Uhr

Undine Heisig und Team

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

tra noch am Frauentag selbst, also am 8. März, eine zusätzliche Frauentagsfahrt – vorbehaltlich ausreichender Reservierungen – ins Programm genommen. Für diese als „Feucht und Fröhlich“ ausgelegte Tour, werden ab sofort Reservierungen bei der Bergwerksbahn entgegengenommen.

Termin: 08.03.2018
Abfahrt: 17:00 Uhr
Reservierung erforderlich! Gruppenanmeldungen ausdrücklich erwünscht

Weitere Infos und Reservierung unter:
mansfelder@bergwerksbahn.de;
www.bergwerksbahn.de
Tel. 034772 27640 (Zu unseren Bürozeiten Mo. - Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Saisoneröffnung erstmals mit Info-Triebwagen durchs Wippertal
Gemeinsam mit der Kreisbahn Mansfelder Land GmbH will der der Mansfelder Bergwerksbahn e. V. die Saisoneröffnung für die Schmalspurbahn als auch für die Wipperliese an dem Wochenende vor Ostern (24./25. März) gestalten.
Der Samstag wird ganz im Zeichen der Mansfelder Bergwerksbahn stehen und einiges rund um diese Schmalspurbahn anbieten. So stehen hier auf dem Programm:

- Bahndammwanderung ab Bahnhof Klostermansfeld in Benndorf, Start 9:00.
- Der bekannte Info-Zug mit Informationshalten und Haldenbesteigung,

Abfahrt 10:00 Uhr ab Benndorf sowie

- der Regelzug, Abfahrt 15:00 Uhr ab Benndorf

Drei Frauentagsfahrten mit Jost Naumann als Bachelor und Rosenkavalier

Nach dem großen Erfolg der Frauentagsfahrt 2017, welche innerhalb einer Woche ausgebucht war, wird es 2018 nicht nur eine Wiederholung geben. Und so heißt es am 8. und 10. März:
„Liebe Damen,
lassen Sie sich an Ihrem Ehrentag verzaubern. Wir laden Sie ein zu einer kurzweiligen Frauentagsfahrt mit der einen oder anderen Aufmerksamkeit, umrahmt und gespickt mit wortreicher auch zweideutiger Komik, humorigen Geschichten und Anekdötchen von und mit dem ultimativen Bachelor und Rosenkavalier Jost Naumann. Im romantischen und beheizten Dampfzug der Bergwerksbahn gibt es eine Rose zur Begrüßung und einen Piccolo. Freuen Sie sich auf humorige Überraschungen und lassen Sie den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen (Kaffee- & Kuchen-Tour) oder den Abend bei einem herzhaften Imbiss an oder im Zug (Feucht- & Fröhlich-Tour) ausklingen. Liebe Damen, lassen Sie sich einfach überraschen!“

Obwohl erst zwei Fahrten ins Programm genommen wurden sind diese bereits schon wieder ausverkauft. Daher wurde ex-

Die Bahndammwanderung wird auf dem Rückweg auch per Schiene zurückgelegt und mit einem „kleinen“ Info-Zug ebenfalls noch Wissenswertes zur Bahn vermitteln. Ansonsten heißt es zum Programm der Wanderung:

„Auf historischen Bahntrassen zu Fuß und mit der Bahn unterwegs! Wir erwandern uns unter fachkundiger Führung den ehemaligen Streckenverlauf der Mansfelder Bergwerksbahn zwischen Benndorf/Klostermansfeld über Freieslebenschächte, Bahnhof Leimbach zur Kupferkammerhütte in Hettstedt. Dort wartet ein Infozug auf uns
und an mehreren Stationen gibt es Interessantes rund um die Bergwerksbahn und den Mansfelder Kupferschieferbergbau zu erfahren. Nach einer optionalen Haldenbesteigung der Zirkelschächter Halde geht es zurück nach Benndorf/Klostermansfeld.“

Historische und teils unveröffentlichte Fotos und Lagepläne sind natürlich wieder mit im Gepäck und geben Einblick in die über 138-jährige Geschichte der Bahn. Eine Imbissversorgung unterwegs ist ebenso in Planung, sodass die Wanderer sich mittags stärken können.

Info-Triebwagen durchs Wippertal

Am Sonntag geht es rund um die Wipperliese, hier wird es erstmal einen Info-Triebwagen – eine Gemeinschaftsidee der Kreisbahn und der Bergwerksbahn – durchs wildromantische, sagenumwobene Wippertal geben. Im Programm heißt es dazu:

„Lassen Sie sich auf eine Zeitreise der besonderen Art ein. An verschiedenen Punkten wird die Fahrt unterbrochen und Sie erfahren Interessantes und Geschichtliches zur Strecke sowie zu den Ortschaften und Sehenswürdigkeiten links und rechts der Trasse. Kleine geführte Wanderungen zeigen Ihnen die Schönheit der Landschaft und Einkehrmöglichkeiten."

Da an diesem Tag noch kein regulärer Betrieb auf der Wipperliese stattfindet, kann hier per Sonderfahrplan gefahren und auf der Strecke gehalten werden ohne mit dem Fahrplan in Konflikt zu kommen. So sind in Friesdorf und Vatterode Halte für Mittagessen und Kaffee und Kuchen vorgesehen, sodass die als Tagesprogramm ausgelegte Fahrt gegen 16:15 Uhr wieder am Bahnhof Klostermansfeld in Benndorf endet.

Sollte diese Form von Fahrt mit dem Triebwagen mit Informationshalten im Wippertal sowie kulinarischer Umrahmung Anklang finden, so sind weitere Angebote dieser und ähnlicher Art geplant. Der reguläre Fahrbetrieb der Wipperliese beginnt am Karfreitag, dem 30. März 2018.

Eine Informationsbroschüre rund um die Fahrsaison der Wipperliese 2018 inkl. vieler Informationen, Fahrplan und Terminen befindet sich derzeit in Vorbereitung und soll bis Ende des Monats vorliegen.

Sonderfahrplan Wippertal 25.03.2018
Abfahrt: 10:00 Uhr, Reservierung über Bergwerksbahn erforderlich!

Weitere Infos und Reservierung unter:
mansfelder@bergwerksbahn.de; www.bergwerksbahn.de
Tel. 034772 27640 (Zu unseren Bürozeiten Mo. - Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
Jetzt als ePaper lesen
epaper.wittich.de/2816

Olsenbande bereits ausverkauft, Osterfahrten auch 2018 heiß bekehrt

Das neue Jahr ist gerade erst angebrochen und das Telefon bei der Mansfelder Bergwerksbahn steht nicht mehr still. Die Fahrt zur Olsenbande am 16.06.2018 ist bereits ausverkauft. Dies lag wohl hauptsächlich an der rechtzeitigen Herausgabe des aktuellen Kursbuches noch im alten Jahr. In diesem werden alle Veranstaltungen 2018 in Wort und Bild beworben, so Marco Zeddel, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit bei der Bergwerksbahn. Auch nutzen viele noch die Chance einen Gutschein für Weihnachten bei der Bergwerksbahn zu erwerben und an die Familie oder gute Freunde zu verschenken.
Auf Grund der großen Nachfrage ist geplant, dass die Olsenbande auch 2019 wieder zu Gast bei der Bergwerksbahn ist. Im aktuellen Jahr warten natürlich noch viele weitere interessante kulturelle Veranstaltungen, erwähnt sollen hier nur die Frauentagsfahrten am 10.03., der „Schölerverkehr" zur Feuerzangenbowle 21.07. oder die traditionelle Bacchusfahrt mit Weinverkostung am 22.09.2018. Wie immer gilt: „Zeitiges buchen sichert gute Plätze!"

Ein weiterer traditioneller Klassiker steht schon in den Startlöchern, denn bereits seit vor Weihnachten werden für die Osterfahrten am Ostersamstag, dem 31.03.2018 fleißig Karten reserviert. Seit Jahren zählen die Osterfahrten, wie auch die Nikolausfahrten, bei der Mansfelder Bergwerksbahn zum festen Bestandteil sowie zu den Höhepunkten im Jahr und sind immer bereits Monate vorab ausgebucht.
Ein viertel Jahr ist bekanntermaßen schnell rum und es ist nicht mehr lang hin bis zu den traditionellen Osterfahrten bei der Mansfelder Bergwerksbahn. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, bereits jetzt werden kartonweise Süßigkeiten für die bekehrten Osterbeutel gekauft. Denn wie in jedem Jahr wird der Osterhase auch 2018 für alle Kinder auf der Osterwiese in Hettstedt die Osterbeutelchen „verstecken".
Die Bergwerksbahner hoffen auf ein herrliches Frühlingswetter, denn dann wird auch das Erinnerungsfoto mit dem Osterhasen ein super Bild! Eine kleine Imbissversorgung und Elektroautos runden das Angebot auf der Osterwiese am Eduardschacht ab.

Infos zu Osterfahrten:
Abfahrtszeiten in Benndorf: 09:00, 11:00, 13:00, 15:00 und 17:00 Uhr; Achtung! Bitte erscheinen Sie mind. 30 min vor Abfahrt des Zuges.
Preise: Erwachsener 12,00 €, Kinder inkl. Osterbeutel: 12,00 €
Weitere Infos und Reservierung unter:
mansfelder@bergwerksbahn.de; www.bergwerksbahn.de
Tel. 034772 27640 (Zu unseren Bürozeiten Mo. - Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Landesgartenschau Burg auf Wintertour 2018

Im Jahr 2018 wird Burg für 170 Tage wie nie zuvor erblühen. Vom 21. April bis 7. Oktober 2018 richtet die Stadt das größte Gartenfest des Landes Sachsen-Anhalt aus – die Landesgartenschau Burg 2018.
In deren Mittelpunkt stehen die vier Ausstellungsflächen – der Goethepark, der Weinberg, die Ihlegärten und der Flickschupark – mit der Altstadt im Herzen. 2018 wird hier auf einer Fläche von rund 17 ha hochkarätige Gartenbaukultur – u. a. sichtbar in prachtvollen Wechselflorflächen, attraktiven Themengärten sowie regelmäßig wechselnden Blumenschauen – auf vielfältige kulturelle Höhepunkte und hervorragende kulinarische Angebote treffen.
Insgesamt 450.000 Besucher werden zur Landesgartenschau in Burg erwartet. Diese gilt es, von der Stadt und ihrer Umgebung zu faszinieren. Im vergangenen Winter ging das LAGA-Team daher auf eine Tour durch das Jerichower Land. In diesem Jahr führt die Wintertour das Team in alle Städte, die sich mit einem Partnergarten auf der Gartenschau in Burg präsentieren. Ziel der Tour ist es, die Bürgerinnen und Bürger nicht nur für den eigenen Städtegarten, sondern auch für die Landesgartenschau insgesamt zu begeistern.
Die Route führt quer durch Sachsen-Anhalt. Bad Dürrenberg, Quedlinburg, Aschersleben, Bernburg, Sangerhausen, Wernigerode, Ballenstedt, Blankenburg, Zeitz, Dessau-Roßlau und Magdeburg sind die Stationen. Dort wird es über die Winterzeit hindurch Informationsveranstaltungen geben, zu denen sowohl das Gartenfest als auch der Auftritt der Partnerstadt vorgestellt werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Das sind die Termine im Überblick:
13.02.2018 | 18.00 Uhr | Zeitz
06.03.2018 | 18.00 Uhr | Quedlinburg
13.03.2018 | 18.00 Uhr | Dessau-Roßlau

Gastfamilien gesucht

Wir suchen nette Gastfamilien für Austauschschüler aus Taiwan und Kolumbien!
Aufenthaltszeit Kolumbianer: 13. April bis 7. Juli 2018
Aufenthaltszeit Taiwanesen: September 2018 bis Juli 2019
Möchten Sie selbst einen Schüler aufnehmen und einen unvergesslichen interkulturellen Austausch erleben?
Oder kennen Sie vielleicht eine interessierte Familie oder jemanden, der uns bei der Suche unterstützen würde?
Dann melden Sie sich bei uns!
aubiko e. V. – Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation – ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit Bildungsprojekten im globalen und interkulturellen Kontext beschäftigt. Einer unserer Schwerpunkte ist Schüleraustausch. Jedes Jahr heißen wir Austauschschüler/-innen in Deutschland willkommen.
aubiko e. V. – Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation, Stückenstraße 74, D-22081 Hamburg, Fon: 040 98672575, Mob: 0176 98939718, Fax: 040 98672586
E-Mail: schueleraustausch@aubiko.de, Homepage: www.aubiko.de

Anzeigen